

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

350 (18.12.1901) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 350. Erstes Blatt.

Mittwoch den 18. Dezember

(folgt ein zweites Blatt.) 1901.

Bekanntmachung.

Höchster Anordnung gemäß werden in der Zeit vom 15. Dezember d. J. bis mit 1. Januar 1902 in der Turnhalle der Viktoriafschule — Amalienstraße 35 — drei große Transparente, nämlich:

„Die Verkündigung der Geburt Christi“,
„Die Anbetung der Hirten“ und
„Die Flucht nach Ägypten“,

ausgeführt nach berühmten Meistern von Herrn Hoftheatermaler Wolf hier, ausgestellt sein.

Erwachsene ohne oder mit solchen Kindern, die nicht den besonders eingeladenen Schulen und Anstalten angehören, ist Gelegenheit geboten, die Transparente am

	Mittwoch den 18. Dezember d. J.,	Nachmittags	4-7	Uhr,
Donnerstag	19.	"	"	4-5 "
Samstag	21.	"	"	4-5 "
Sonntag	22.	"	"	4-6 "
Montag	23.	"	"	4-6 "
Donnerstag	26.	"	"	4-6 "
Dienstag	31.	"	"	4-6 "
Mittwoch	1. Januar k. J.	"	"	4-6 "

zu besichtigen.

Von Erwachsenen wird zu Gunsten des Ludwig-Wilhelm-Krankenheims ein Eintrittsgeld von 20 Pfg. für die Person erhoben.

Während der Besichtigung wird Herr Stadtorganist Varner jr. geeignete Musikstücke vortragen.

Großherzogl. Hoffinanzamt.

Badischer Frauenverein.

Am 2. Januar 1902 beginnt in der Kunststickererschule ein neuer Kurs zur Ausbildung von Kunststickererinnen, sowie ein neuer Unterrichtskurs für feine weibliche Handarbeiten. Anmeldungen dafür sind an die Kunststickererschule, Linkenheimerstraße 2, zu richten; mündliche Auskunft wird ebendasselbst erteilt, jeweils in den Vormittagstunden zwischen 9-12 Uhr.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1901.

5.4.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Badischer Frauenverein.

Die Abtheilung III des Badischen Frauenvereins (für Krankenpflege) beabsichtigt, anfangs des nächsten Jahres wieder einen Ausbildungskurs für Landkrankenpflegerinnen zu veranstalten, welcher am

Samstag den 4. Januar 1902

im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim dahier eröffnet werden soll.

Der Kurs besteht aus dem theoretischen Unterricht von etwa sechs wöchentlich Dauer und der praktischen Ausbildung in einem hiesigen oder auswärtigen Krankenhaus während eines Zeitraumes von zwei Monaten. Während der Zeit des theoretischen Unterrichts wird der Unterweisung der Schülerinnen im Kochen besondere Sorgfalt zugewendet werden.

Der Unterricht ist unentgeltlich. Die Kosten der Verpflegung einer Schülerin belaufen sich für den Tag auf 1 Mark. Diese Kosten können für die Dauer des theoretischen Unterrichts auf Ansuchen ganz oder theilweise von der Vereinskasse übernommen werden, die während der Dauer der praktischen Unterweisung erwachsenden Verpflegungskosten sind von den Beteiligten zu bestreiten.

Frauenvereine, Gemeinden oder Kreisverbände, welche beabsichtigen auf diesem Wege eine Krankenpflegerin auszubilden zu lassen, werden gebeten, geeignete Persönlichkeiten unter Vorlage eines Geburts-, Vermögens-, Schul- und Bezirksärztlichen Zeugnisses baldigst bei dem unterzeichneten Vorstand anzumelden.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1901.

Der Vorstand der Abtheilung III des Badischen Frauenvereins.

Deutscher Verein für Volkshygiene, Ortsgruppe Karlsruhe,

Mittwoch den 18. Dezember 1901, Abends 1/2 9 Uhr.

im großen Rathhaussaal

2.2.

Vortrag

des Herrn Dr. A. Sars

„Ueber die Geschichte und Aufgabe der Hygiene.“
Eintrittsgeld wird nicht erhoben. Jedermann ist freundlichst eingeladen.

Victoria-Pensionat.

3.2. Sämmtliche Rechnungen für unsere Zöglinge bis 24. ds. Mts. erbeten.

Wohnungen zu vermieten.

— Amalienstraße 7, Neubau, ist der 2. Stock im Seitenbau mit 3 Zimmern, Küche, Wasserloset, Gasleitung und Zubehör per 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Amalienstraße 25 a, am Stephansplatz, hinter der neuen Post, ohne Vis-à-vis, ist eine Wohnung von 5 resp. 6 Zimmern mit Balkon, Bad, Küche, Keller, Mansarde wegen Verletzung an eine ruhige Familie auf 1. April 1902 zu vermieten. Einzusehen zwischen 10 bis 4 Uhr. Näheres im 3. Stock links.

*4.3. Bismarckstraße 49 ist im 2. Stock eine Wohnung auf Anfang Januar 1902 zu vermieten. Einzusehen täglich von 2-4 Uhr. Näb. im 1. Stock.

— Durlacher Allee 42 ist im 3. Stock eine Wohnung von 5 schönen, geräumigen Zimmern mit Badezimmer und Veranda auf 1. April 1902 zu vermieten.

— Ettlingerstraße 21, in schöner Lage, dem Sallenwäldchen gegenüber, in ruhigem Hause, ist die Wohnung im 1. Stock von 6 Zimmern, Veranda, Küche und allem Zubehör an eine stille Familie sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnung wird neu hergerichtet. Näheres im 2. Stock oder bei Herrn Kreuzbauer, Gartenstraße 36 a.

— Gerwigstraße 10 b, parterre, ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. März zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

— Gerwigstraße 10 b ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. März zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

— Derrenstraße 8 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Blechneladen.

— Hirschstraße 100 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Bad, 2 Mansarden und Zubehör, für sofort oder später beziehbar zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Karlstraße 65 auf dem Kontor.

Bitte

an unsere evangelischen Gemeindeglieder.

Die Diakonissen an unsern Krankenpflegestationen kommen sehr oft in den Fall, Kranken, die in dürftigen Verhältnissen sich befinden, zur Kräftigung ihrer Gesundheit stärkende Nahrungsmittel — Fleisch, Gemüse und Brot, auch wohl hier und da Wein — verabreichen zu müssen. Im Winter ist diese Hilfe noch erforderlicher als im Sommer.

Wir bitten unsere Gemeindeglieder, zu diesem Zwecke für die in der Pflege unserer Krankenpflegestation befindlichen Armen uns Liebesgaben darreichen zu wollen, sei es in den bezeichneten Naturalien oder in Geld zu deren Beschaffung.

Die Unterzeichneten sind gerne bereit, die Gaben in Geld in Empfang zu nehmen, während die Gaben in Naturalien an die vier Pflegestationen Adlerstraße 6, Luisenstraße 34, Niesstahlstraße 2 und Ostendstraße 5 freundlichst abgeliefert werden wollen.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1901.

Der Ausschuss für evang.-kirchliche Gemeindepflege:

Brücker, Stadtpfarrer, Werberstraße 4; Mühlhäuser, Stadtpfarrer, Waldbornstraße 11
 Rohde, Stadtpfarrer, Niesstahlstraße 2; Weidemeier, Stadtpfarrer, Bernhardstraße 8; Fischer
 Hofprediger, Stefaniensstraße 22; Rapp, Stadtpfarrer, Erbprinzenstraße 5; Dr. Karl von Stoeffer
 Senatspräsident, Hirschstraße 51b; Freiherr von Marschall, Geheimer Rat, Moltkestraße 3
 Schmidt, Prälat, Hirschstraße 110.

Bitte des Marianischen Schutzvereines um eine Weihnachtsgabe.

Seit einem Jahre sind die Ausgaben für unsere verschiedenen Vereinszwecke so bedeutend gestiegen, daß wir ohne kräftige Beihilfe von Seiten der kath. Einwohner der hiesigen Stadt nicht im Stande sind, unseren vielen Verpflichtungen nachzukommen. Es sei nur auf eines hingewiesen. Außer den umfangreichen Kosten für das neuerrichtete **Geschäftsgehilfenheim** müssen wir auch die Kosten für die **Fliehkassen** unserer armen kath. Frauen, Fabrikarbeiterinnen, Schulmädchen u. s. w. aufbringen. Die letzteren belaufen sich für diesen Winter allein schon auf 1500 Mk. Es ist daher gewiß gerechtfertigt, wenn wir an die kath. Einwohner der hiesigen Stadt die freundliche und bringende Bitte richten, sie möchten uns eine kleine Gabe für das hl. Weihnachtsfest zukommen lassen. Gott belohne jede Gabe mit reichstem Segen. **Gaben nehmen entgegen:** Geistl. Rath Knörzer; Pfarrverweser Brettle, Pfarrcuratus Link; Pfarrcuratus Stumpf; Vikar Fehner; Frau Gräfin Rüdiger, Zahnstraße 2; Frau Senatspräsidentin Loös, Stefaniensstraße 71; Frau Geh. Regierungsrath Schmidt, Stefaniensstraße 36; Frau Geh. Regierungsrath Mallebrein, Karl-Friedrichstr. 8; Fel. Drff, Karlstr. 38 II; Frau Schneider, Bähringerstraße 108; Fel. Williard, Soffienstraße 35, u. Bureau des Marianischen Schutzvereines, Herrenstraße 23 II.

Weihnachtsbitte

der evang. Kleinkinderbewahranstalt im Stadtteil Mühlburg.

Am hl. Abend gedenken wir den Kindern (145 an der Zahl) unserer Anstalt wieder eine **Christbescherung** zu veranstalten. Die Kleinen freuen sich auf diese Feier und hoffen zuversichtlich, daß das Christkind auch in diesem Jahre gute und schöne Gaben unter dem Weihnachtsbaume für sie niederlegen werde. Um den Kindern, unter denen manchem unsere Feier die Bescherung zu Hause ersetzen muß, ihren Herzenswunsch erfüllen zu können, wenden wir uns vertrauensvoll an die bewährte Güte unserer Freunde und Wohlthäter mit der herzlichsten Bitte, uns mit Gaben in Geld oder mit Gegenständen, welche für Knaben und Mädchen nützlich sind, unterstützen zu wollen.

Aber auch wegen der **übrigen Bedürfnisse** unserer Anstalt bitten wir um freundliche Unterstützung. Unsere Ausgaben werden durch die Beiträge der Eltern nur zum Teil gedeckt. Dazu kommt, daß in diesem Jahre anlässlich des Einzuges in das neuerbaute „Evangel. Gemeindehaus“ das Mobiliar für die beiden Schulräume wie für die Schwesterwohnung zum größten Teil erneuert werden mußte, was uns nicht unerhebliche Kosten verursacht hat.

Möchten darum recht viele Herzen und Hände mit Liebesgaben willig und freundlich uns entgegenkommen.

Zur Empfangnahme sind der Unterzeichnete (Sebanstraße 20) und die beiden Kinderschwesterinnen (Geibelstraße 5) bereit.

Karlsruhe-Mühlburg, den 4. Dezember 1901.

Der Verwaltungsrat.

Gert, Deban.

44.

Berein zur Rettung fittlich verwaarloster Kinder.

Bitte.

Den unserer Fürsorge anvertrauten 280 armen Knaben, welche teils in den Anstalten zu Durlach, Hüfingen und Sinshelm, teils in Lehrverhältnissen untergebracht sind, gedenken wir auch in diesem Jahre durch Veranstaltung einer **Christbescherung** eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Bei der Unzulänglichkeit der Mittel zu den hiermit verknüpften Ausgaben erlauben wir uns daher an die Freunde unserer Vereinsbestrebungen die herzlichste Bitte zu richten, uns zu diesem Zwecke Liebesgaben an Geld oder für Knaben nützlichen Gegenständen gütigst übermitteln zu wollen.

Zur Empfangnahme gerne bereit sind die nachverzeichneten Mitglieder des Verwaltungsrats: Dielesfeld, Konsul, Zahnstraße 22, Burckhardt, Auarat, Soffienstraße 21, Fehner, Präsident des kath. Oberstiftungsrats, Schlossplatz 13, Finkh, Verbandsdirektor, Westendstraße 25, Dr. Gutsch, Geh. Hofrat, Hirschstraße 108, Hambrecht, Rechnungsrat, Karlstraße 98, Dr. Hauser, Obermedizinalrat, Amalienstraße 81, Hemberger, Hofbaudirektor a. D., Amalienstraße 61, Holmann, Verwaltungsgerichtsrat, Helmholtzstraße 1, Knörzer, Geistl. Rat, kath. Stadtpfarrer, Erbprinzenstraße 14, Loös, Senatspräsident, Stefaniensstraße 71, Ott, Notar, Geibelstraße 23, Rothermel, Geistl. Verwalter, Soffienstraße 19, von Rottted, Geh. Reg. Rat, Wörthstraße 9, Specht, evang. Stadtpfarrer in Durlach, Bomberg, Privatmann, Linkenheimerstraße 15, Dr. Wielandt, Geh. Rat, Präsident des evang. Oberkirchenrats, Stefaniensstraße 12, Dr. Weggoldt, Oberschulrat, Leopoldstraße 7b, Karlsruhe, den 30. November 1901.

Die Direktion.

Dr. Wielandt.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

43. Für die am 26. Dezember d. J. zu veranstaltende **Christbaumfeier** bitten wir, gütige Gaben an Geld, Christbaumschmuck, Confect oder sonstigen geeigneten Gegenständen an folgende Adressen gelangen zu lassen: Fr. Riby, Herrenstr. 48, F. Beck, Birkel 14, J. Benkert, Hirschstr. 15, Kanzleirat Käßlein, Gtlingerstr. 9, Assistent Kasperberger, Rankenstr. 12, sowie an den Unterzeichneten.

Bodenstein, Stadtpfarrer, Herzstr. 1.

— **Humboldtstraße** sind in einem Neubau Wohnungen von 2-3 Zimmern nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres **Gerwigstraße 37**, 2. Stock, oder im Bureau.

— **Kaiserstraße 167** ist per sofort oder später eine Hofwohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, Bad, Keller etc., an eine ruhige, kleine Familie zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

— **Kaiserstraße 167** ist im 4. Stock per 1. Januar oder April eine Wohnung von 6 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

— **Klanprechtstraße 13** ist der 2. Stock von 5 hellen, geräumigen Zimmern mit Bad, Balkon, Veranda, Mansarde, 2 Kellern auf 1. April 1902 event. etwas früher zu vermieten. Näheres parterre.

— **Kriegstraße 104** ist auf sogleich der 2. Stock mit 7 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock von 11-1 und 4-5 Uhr.

— **Kriegstraße 144** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern, Erker, Veranda, Bad, Speisek., 2 Mansarden, Waschküche, Gartenanteil etc. auf März oder später zu vermieten.

— **Kriegstraße 155** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst 1 Zimmer im Dachstock sammt allem Zubehör und Garten, für 700 Mark auf 1. März oder früher wegen Bezug zu vermieten. Näheres im Dachstock daselbst oder Stefaniensstraße 76 im Bureau.

— **Rüppurrerstraße 2a** (Halbvilla), ohne Vis-à-vis, ist eine schöne, geräumige Wohnung von 6 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Scheffelstraße 62** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde und sonstigem Zubehör verhältnißmäßig auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Friedensstraße 14, 1. Stock.

— **Schillerstraße 6** ist im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kellerabteilung per sofort oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40 im Kontor.

— **Vorkstraße 1** ist eine 4 Zimmerwohnung zu vermieten und kann nach Wunsch sogleich bezogen werden. Zu erfragen bei **J. Schreiber**, Vorkstraße 1 II.

— **Vorkstraße 18**, nächst der Kaiser-Allee, sind im 1. und 2. Stock schöne, freigelegene, der Neuzeit entsprechend eingerichtete 4 Zimmer-Wohnungen mit Bad, sowie im 4. Stock (Dachstock) eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisenstraße 2, parterre.

— In schöner, freier Lage sind, 3 Treppen hoch in elegantem Herrschaftshaus 3-4 Zimmer hinter Glasabschluss, sowie Keller sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen bei **J. Müller**, Vorkstraße 19, parterre.

— In schöner Lage der Körnerstraße sind zwei schöne Wohnungen im 2. und 4. Stock von je 3 Zimmern zu vermieten; daselbst ist eine Hinterhauswohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Zu erfragen Schillerstraße 23, 2. Stock.

— Nächst dem Kaiserplatz ist per März oder April eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer etc. zu vermieten. Preis Mk. 900.—. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

— **Zu meinem Neubau Amalienstraße 7** sind der 3. und 4. Stock des Vorderhauses von je 4 resp. 5 Zimmern, elegant ausgestattet, 2 Mansardenzimmern, Küche und Zubehör per 1. April zu vermieten.

Karl Fr. M. Müller, Seitenbau II.

— **Zu meinem Neubau Amalienstraße 7** ist an ruhige, ordnungsliebende Familie per 1. April zu vermieten eine Mansardenwohnung (5. Stock), bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör.

Karl Fr. M. Müller, Seitenbau II.

— Eine **große, freundliche Mansardenwohnung** von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Stefaniensstraße 21 im Vorderhaus, 2 Treppen hoch.

— In der Nähe des Werberplatzes ist eine schöne, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, Anteil an der Waschküche, über 4 Treppen hoch, billig zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 6 im Bureau, parterre.

Kriegstraße 135

ist die Parterrewohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Speisezimmer, Veranda, Garten und sonstigem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Auf Verlangen können auch 1-2 Fremdenzimmer dazu vermietet werden. Näheres Friedensstraße 14.

I

Schöne Wohnungallein oder auch mit
Büreauräumenoder mit **Magazin** und Büreauräumen
im Centrum der Stadt preiswerth zu ver-
mieten bei **A. Metzger**, Waldhorn-
straße 21 (Posthaus).**Wohnung zu vermieten.**— **Nelkenstraße 19** ist eine Wohnung von 3 Zim-
mern, Alkov nebst Zubehör, und **Goethestraße 27**
sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern mit Zubehör per
1. Januar 1902 oder später zu vermieten. Nä-
heres **Goethestraße 27** im Bureau.**Wohnungen**von 3-7 Zimmern nebst Zubehör im Preise von
500-2000 M., in der Kriegs- und Eisenlohrstraße
gelegen, sind sofort zu vermieten. Zu erfragen
Herrenstraße 33, 3. Stock, Eisenlohrstraße 19 und
Kriegsstraße 162 im Laden.**Karlsruher Terraingesellschaft.****Beiertheimer Allee 26 Bel-Etage**(Haus ohne Vis-à-vis mit Vor- und Hinter-
garten)6 große Zimmer, Badezimmer mit Einrichtung,
Kammern, Keller u. s. w., auch Mitbenützung
des Gartens etc., per 1. Januar oder später zu ver-
mieten. Einzugstermin von 10-12 und 2-5 Uhr.**Wohnungen!!!**Läden, Werkstätten, möblierte Zimmer etc. werden
nachgewiesen und können angemeldet werden bei dem**Karlsruher Wohnungsnachweis,**
Birkel 15, Ecke Adlerstraße.Wohnungen per März und April gefragt, bitten
unsere Abonnenten um rechtzeitige Anmeldung. 3.3.**Südenstraße 10 (Neubau)**sind Wohnungen im Erdgeschoß, 1. und 2. Ober-
geschoß mit je 4 Zimmern, Küche, Speisekammer,
2 Mansarden und 2 Kellern, sowie eine Wohnung
im Dachboden mit 3 Zimmern und Zubehör auf
1. April oder früher zu vermieten. Waschküche
und Trockenboden im Haus. Näheres Auskunft
Erbringerstraße 9, Bureau.**Herrschaftswohnung**mit nur großen Räumen von 5 oder
10 Zimmern etc., in guter Wohn- und
Vermietlage, per beliebig beziehbar zu
vermieten. Näheres **Waldhornstraße 21**,
parterre, im Kontor im Hof.**Fein renovierte Wohnung**zu vermieten sogleich oder später, **Leopold-
straße 36**, nächst der Kriegstr.: Die Bel-Etage,
enthaltend: 7 hohe, schöne Zimmer mit Flügel-
thüren und Balkon; Badezimmer, Küche, Man-
sarden u. s. w., Antheil am Garten, zu mäßigem
Preis. Näheres bei **F. Wilhelm Doering**,
Bähringerstraße 114 im 2. Stock. 12.6.**Wohnung zu vermieten.**— Im Centrum der Stadt ist eine Hinterhaus-
wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Alkov,
Küche nebst 45 qm großer, heller Werkstätte, sowie
sonstigem Zubehör, auf 1. April 1902 zu vermieten.
Preis 600 Mark. Offerten unter Nr. 8292 im
Kontor des Tagblattes abzugeben.**Durlacher Allee 38**ist wegen Bezug eine schöne Wohnung von vier
Zimmern, Bad, Erker und Veranda sofort oder
auf 1. April 1902 zu vermieten. Näheres parterre.**Herrschaftswohnung.***6.5. **Ettlingerstraße 27**, in feinem Hause, 2 Treppen
hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 ger. Zimmern,
Balkon, Veranda, Küche, Speisek., Bad und reichl.
Zubehör nebst großem, zur Wohn. geh. Garten per sofort
oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.**Gust. Benzinger Nachfolger****J. Estelmann,****Weingroßhandlung, Karlsruhe.**

Telefon Nr. 1087.

Empfehle mein großes Lager in badischen
Weiss- und Rothweinen, sowie allen gang-
baren ausländischen Weinen.

Reelle, billige Bedienung.

5.4.

Eine wichtige Sache im Haushalt ist die Wahl einer
wirklich guten Seife. Mit**Sunlight Seife**

wird der Hausfrau eine Seife geboten, die

alle Vorzüge

anderer erstklassiger Seifen in sich vereint, infolge ihres hohen Reinigungsgehaltes

keines wäscheangreifenden Hilfsmittels

(Soda etc.) bedarf u. nach jeder Waschmethode mit oder ohne Kochen angewandt werden kann.

Fernsprecher Nr. 1500.

Emmericher Waaren-Expedition

Filiale KARLSRUHE,

152 Kaiserstr., gegenüber der Reichspost, Kaiserstr. 152.

Cigarren.Sehr
billiger
Umschlag!

Cigarren von M. 2.55 bis M. 12.— per 100 Stück.

Havanna-Cigarren v. M. 5.70 bis M. 16.— p. 100 St.

Importierte Manilla-Cigarren von M. 6.60 bis

M. 9.— per 100 Stück.

Probe-Cigarrenwerden jedes Quantum ganz nach Wahl des Auftraggebers
zusammengestellt und abgegeben.**Rauchtabake** nach holländ. Methode fabrikt in Packeten
von 1/2 und 1 Pfund in feinen Qualitäten zu M. 0.60
bis M. 3.— per Pfund. 3.2.

Ausführliche Preislisten kostenfrei.

Fernsprecher Nr. 1500.

Krenzstraße 29, vis-à-vis dem Palaisgarten,
ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und
Mansarde, per sofort zu vermieten. Näheres im **Comptoir Stein-**
straße 29.



Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

4.3. Die anerkannt
vorzüglichen Toilette-Seifen

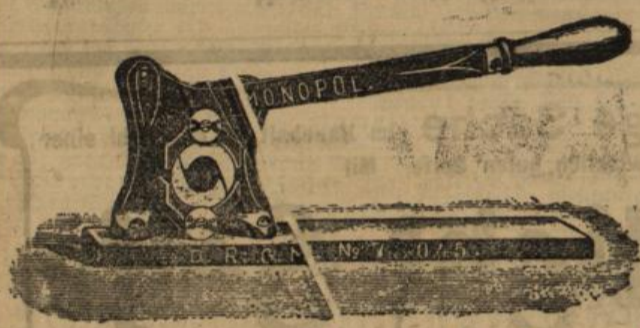
aus der Ersten Karlsruher
Parfumerie- und Toilettenseifen-Fabrik
F. Wolff & Sohn
sind in allen Qualitäten vorrätig bei

Friedrich Blos

Grossherzogl. Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail.

Niederlage in Spezialitäten deutscher und ausländischer Parfumerien, Toilettenseifen u. Toilette-Artikeln.

Zu den bevorstehenden Festtagen empfehle:



Flaschen-Kapseln

in allen Grössen und Farben,

**Etiketten,
Korkstopfen,
Flaschenpapiere,
Abfüllschläuche,**



**Kleine und grosse Kork- sowie Kapselmaschinen,
Filtrirapparate,
Holz- und Messinghahnen,
Flaschen jeder Art und Grösse,
Korbflaschen und Demyhons.**

Alles zu äusserst billigsten Fabrikpreisen bei nur streng reeller und ausgezeichneter Bedienung.

Badisches Kellereiartikel-Geschäft, Inh. Franz Wiesenthal,
Telephon 1523. **Karlsruhe i. B.** Waldstrasse 30.

Reich assortirtes Lager in sämtlichen Maschinen und Bedarfsartikeln für Weinhandlungen, Brennereien und Mineralwasserfabriken.

4.3.

Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,

Kaiserstrasse 165. **Karlsruhe.** Telephon Nr. 1478.

Grösstes Lager Juwelen-, Gold- u. Silberwaren
in allen Preislagen.

Eigene Werkstätte.

Umarbeiten alter Schmuckstücke.

Reparaturen jeder Art.

Auswahlsendungen bereitwilligst, Preisangabe erwünscht.

5.5.

An den Sonntagen vor Weihnachten bleibt das Geschäft bis 6 Uhr abends geöffnet.

Billigste, feste Preise.

Alles Gold und Silber nehme in Zahlung.

Gegründet
1852.**L. Müller's Schirmfabrik (K. Appenzeller's Nachf.)**Gegründet
1852.Inh.: **Paul Rowinski,****20 Herrenstrasse 20,** nächst der Kaiserstrasse,empfiehlt als **nützliche Festgeschenke:****Regenschirme**
für Damen, Herren und Kinder.**Garantieschirme****Halbseide,** mit zweijähriger Haltbarkeit,
von Mk. 4.— an.**Farbige Regenschirme**in grosser Auswahl,
sofortige Anfertigung nach Wunsch.

Alle Arten von

Spazierstöcken.— **Handschuh-Gutscheine.** —**Billige Handschuhe**

jeder Art:

**Glacé, Ziegen, Wasch-, Dänischleder,
Tricot und Wolle**
in eleganten Weihnachtskartons.**Damen-Glacé** mit 3 Druckknöpfen und
Raupen, 1 Paar Mk. 1.60, 3 Paar Mk. 4.50
mit Carton.**Herren-Glacé** mit 1 Druckknopf und
Raupen, 1 Paar Mk. 1.50, 3 Paar Mk. 4.20
mit Carton.**Gefütterte Handschuhe**
in Glacé, Krimmer und Tricot
zu bekannt billigen Preisen.**Grosse Auswahl!****Elegante Neuheiten****Grosse Auswahl!**

in Cravatten, Kragenschonern, Scarfs und Hosenträgern.

— Auf **Sonnenschirme** gewähre **10 % Rabatt.** —Kaiserstrasse
101/103,
Filiale:
Werderstr. 48.**Christ. Oertel,**Kaiserstrasse
101/103,
Filiale:
Werderstr. 48.

Manufakturwaaren, Betten- und Ausstattungs-Geschäft,

empfiehlt für

Weihnachts-Geschenke

in sehr großer Auswahl und zu billigsten Preisen:

Damen- und Herren-Kleiderstoffe, sowie sämtliche
Artikel der Manufakturwaaren- und Aussteuer-Branche.**Zurückgesetzte Damen-Kleiderstoffe,**

s.s.

ebenso ein Posten **Damen-Mantel-Stoffe**werden in großer Auswahl **zum halben Preise** abgegeben.**Reste** in allen Artikeln besonders billig.

Große Preisermäßigung ⁱⁿ allen Abtheilungen

von jetzt bis Weihnachten.

Ersparniss 20–40%

beim Einkauf nachstehender Artikel,
welche sich besonders zu praktischen, hervorragend billigen Geschenken eignen:

Schwarze Kleiderstoffe
Farbige Kleiderstoffe
Ball-Kleiderstoffe
Haus-Kleiderstoffe
Kinder-Kleiderstoffe

Stoff zu
Frauenhemden
Herrenhemden
Nachtjacken
Beinkleidern
Unterröcken

Schürzen
Handtücher
Bettbezüge
Betttücher
in Leinen
und Halbleinen

Bodenteppiche
Bettvorlagen
Reisedecken
Tischdecken
Schlafdecken.

Blousenstoffe.

Fertige Unterröcke.

22.

Auffallend billige Gelegenheitskäufe:

95/100 cm Reintwollene Elsässer Cheviot, 10 moderne Farben . Meter Mk. 1. — } so lange
98/100 cm Reintwollene Loden, alle gangbaren Farben . . . Meter Mk. 0.80 } Borrath
reicht.

Kaiserstr. 139 Schöpf & Bopp Marktplatz.

2.1.
Als

nützlichstes u. praktisches

Weihnachts-Geschenk

empfehle mein reichhaltiges Lager in

Schuhwaaren

jeden Genres in allen Preislagen.
Anfertigung nach Maass.
Eigene Reparatur-Werkstätte.

Loew-Hoelzle,

Schuhwaaren-Haus,
Kaiserstrasse 187.



In meinem diesjährigen

Weihnachtsverkäufe

bringe ich als ausserordentliche

Gelegenheit
eine grosse Stückzahl

Reinwoll. Loden

in prima Qualität aus **reiner Schafwolle**
zu dem **ausserordentlich niedrigen Preise** von

— 85 Pfennig —

per Meter zum Verkauf.

44.

Wilh. Boländer,
Kaiserstrasse 121.

Grösste Auswahl in
wollenen

Damenstrümpfen,
Kinderstrümpfen,
Sweaters,
Herrensocken,
Jagdwesten.

Himmelheber & Vier,

171 Kaiserstrasse 171,
Abtheilung für Strumpfwaren.

= Praktische Weihnachtsgeschenke: =

üchte Dr. Lahmann'sche Reformwütsche,
Hemden — Jacken — Hosen.

Jacques Schiesser'sche Abhärtungswütsche,
Hemden — Jacken — Hosen.

Normal-Wütsche:

Hemden — Jacken — Hosen
in Wolle und Halbwole.

33.

Rumpf'sche Crepp-Unterkleider
in Baumwolle, Wolle und Seide.

Morley'sche Strumpfwaren,
unübertroffen, elegante und feinste Unterkleidung.

Reichste Auswahl in baumwollenen, halbwollenen, wollenen und seidenen **Unterkleidern.**

Fantasie-Garnituren:

Hose, Jacke, Socken.

Patentirte **Reithosen** ohne Naht
in Baumwolle u. Wolle.

Sportstrümpfe u. Gamaschen,
Sporthemden.

6.4.

Sonnen- und Regenschirme

empfiehlt als **Festgeschenke** in reicher Auswahl und jeder Preislage die

Filiale der Strassburger Schirmfabrik

201 Kaiserstrasse 201, **V. Heupel**, 201 Kaiserstrasse 201.

Grösste Auswahl in **Silbergriffen** und **Spazierstöcken**. — Ueberziehen und Reparaturen sofort und billigst.

2.2.

Was soll ich meinen Dienstboten schenken?

Beachten Sie bitte bei Ihren Einkäufen unsere außergewöhnlich billige Offerte

praktischer Weihnachts-Geschenke:

Fertige Bettüberzüge
aus Ia Kölsch oder Satin-Augusta an-
gefertigt per Stück **M. 2.80.**

Kopf-Kissen-Bezüge
80/80, per Stück **80 Pf.**

Damenhemden
mit handgestickter Passe
per Stück **M. 1.45.**

Kissen-Bezüge
hierzu passend, per Stück **90 Pf.**

1 Robe
6 Meter halbwollener Stoff in allen
Farben **M. 1.80.**

Taschentücher,
rein leinen, gute Qualität,
per 1 Dgd. **M. 3.25.**

Fertige Betttücher
aus Halbleinen, 200/160,
per Stück **M. 2.—**

Taschentücher
aus fein engl. Batist,
Duzend **M. 1.75.**

1 Robe
6 Meter reinwollener Cheviot in allen
Farben **M. 5.50.**

Kaiserstr. 82, **Gebrüder Faber**, Kaiserstr. 82.

— Betten. —
Manufaktur- und Ausstener-Geschäft.

Mark 30000 i. baar

L. Haupttreffer der Würzburg-Grombühler
Geldlotterie.

3.3.

Ziehung am 19. Dezember.

Loose à 2.— Mark, 6 Stück 11.— Mark, 11 Stück 20.— Mark

bei

Carl Gök,

Sederhandlung und Bankgeschäft,

Sebelstraße 11/13, Karlsruhe.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.